

	<p>Objekt: Denar des Vespasian mit Darstellung der Pax</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 20009</p>
--	--

Beschreibung

Nach dem Tod des römischen Kaisers Nero im Juni 68 nach Christus ließ sich Galba, Statthalter in Spanien, zum Kaiser ausrufen. Im folgenden Jahr wurden von unterschiedlichen Teilen des römischen Militärs drei weitere Kaiser erhoben: Otho von den Prätorianern in Rom, Vitellius von der Rheinarmee und Vespasian von den Legionen im Osten des Reiches. Damit gab es im Jahr 69 nach Christus, dem Vierkaiserjahr, vier untereinander konkurrierende Herrscher. Vespasian gelang es schließlich, den Konflikt um die Kaiserwürde für sich zu entscheiden.

Ein Jahr nach dem blutigen Bürgerkrieg gab Kaiser Vespasian (reg. 69-79) einen Denar heraus, der den Frieden verherrlicht. Auf der Rückseite sitzt die Friedensgöttin Pax mit einem Olivenzweig in der rechten Hand und einem Merkurstab in der linken, Symbole für den Frieden und den florierenden Handel in den kommenden Friedenszeiten.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 17 mm, G. 2,81 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	70 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Pax

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Vespasian (9-79)

wo

Schlagworte

- Antike
- Denar
- Frieden
- Hermesstab
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Zahlungsmittel
- Ölzweig

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1999): The Roman Imperial Coinage, Bd. I: From 31 BC to AD 69, bearbeitet von Carol Humphrey Vivian Sutherland. London, Nr. 29